

5. Lichtenberger Inklusionspreis verliehen



Inklusionspreis 2019: die Preisträger mit Bezirksbürgermeister Michael Grunst (Mitte), der Beauftragten für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Lichtenberg, Birgit Herlitze und dem Ausschuss-Vorsitzenden (Gleichstellung und Inklusion) der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg, Jochen Hoffert (beide links hinten) Foto: © Bezirksamt Lichtenberg

Redaktion 4. Dezember 2019 Aktuell, Bezirk Lichtenberg, Kultur, Slider



Anlässlich des „Internationalen Tages für Menschen mit Behinderung“ hat der Bezirk Lichtenberg 3. Dezember 2019 zum fünften Mal den Lichtenberger Inklusionspreis verliehen. Die Vergabe dieses Preises erfolgt seit 2015 jährlich unter einem anderen Motto. Dieses Jahr lautet es: „*Inklusion – Teilhabe und Kommunikation in der Lichtenberger Kulturlandschaft*“. Die feierliche Verleihung fand im Theater an der Parkaue statt.

Der Inklusionspreis 2019 wurde an das Ensemble des Yrrwahria Theater e.V. verliehen, einem inklusiven Theater-Ensemble mit Darsteller-innen mit und ohne Behinderung.

Teile des Ensembles sind in der Lichtenberger Behindertenwerkstatt gGmbH beschäftigt. Das Theater gibt es seit 2010, im Jahr 2017 wurde es als gemeinnütziger Verein eingetragen.

Das interaktive Ensemble des Yrrwahria Theaters hat unter anderem, in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Lichtenberg, eine Reihe von Aufführungen zu den Themen Barrierefreiheit und klimafreundliche Mobilität kreiert. Das Ensemble begleitete außerdem künstlerisch die Verleihung des Inklusionspreises 2017 und hat an der Lichtenberger Inklusionswoche 2018 teilgenommen. Dem voraus gingen Auftritte 2017 beim Mobilitätstag in der Lichtenberger

Jugendverkehrsschule und ein Theaterprojekt zum Thema Barrierefreiheit in Karlshorst.

Das Motto des Ensembles gibt einen Eindruck davon, was neben der professionellen, künstlerischen Arbeit, eine wichtige Rolle spielt: *„Es geht hier nicht um Leben und Tod, – es geht um sehr viel mehr... Es geht darum, dass alle Spaß haben.“*

Der Verein betont, Kunst, Kultur und Bildung für alle selbstbestimmt mitgestaltbar machen zu wollen. Das Ensemble unterstreicht außerdem, dass es umweltschützend, nachhaltig und ressourcenschonend handelt: *„Wir lieben die Verantwortung für unsere Freiheit“*, heißt es in der Selbstbeschreibung des Theaters. Das Ensemble entwickelt seine Stücke gemeinsam, jeder kann seine Wünsche und Eigenheiten einbringen.

Lichtenbergs Bezirksbürgermeister Michael Grunst (Die Linke) gratulierte dem Ensemble: *„Ich hatte bereits die Freude einer Aufführung beiwohnen zu dürfen und war beeindruckt. Die Auszeichnung mit dem Inklusionspreis dient als Anerkennung für hervorragende Bemühungen um die gleichberechtigte Teilnahme von Menschen mit Behinderung am gesamtgesellschaftlichen Leben. Das ist genau das, was das Yrrwahria Theater tut. Mit dem Preis wollen wir dieses Engagement anerkennen und würdigen.“*